

PKV oder GKV für die eigenen Kinder? NRW

Beitrag von „Anja82“ vom 2. November 2013 22:34

Meine Große ist gesetzlich versichert, was wir bitter bereuen (wir haben es damals wegen der Krankentage vom Vater gemacht). Bei ihr wurde mit 2 ein Herzfehler diagnostiziert (inzwischen operiert). Keine Zusatz-PKV oder PKV nimmt sie jetzt mehr auf. Inzwischen ist eine fortschreitende Muskelschwundkrankung dazu gekommen und der Kampf um die nötige Krankengymnastik und Co. nervt schon enorm. Oder auch die 3-Bettbelegung im KH, in dem wir leider schon sehr oft waren.

Also wenn GKV dann nur mit Zusatzversicherung und eventuell Anwartschaft bei einer PKV (dann gibts später keine Gesundheitsprüfung).

Unsere KLeine haben wir direkt nach der Geburt privat versichert.

LG Anja